

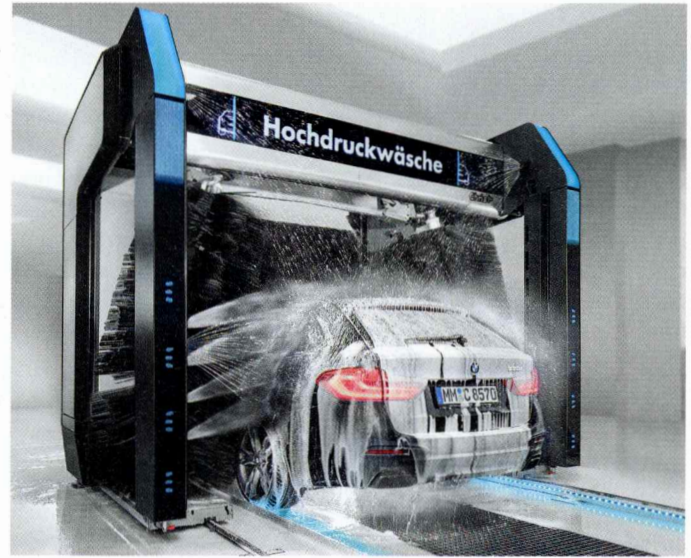
Konsequent in Richtung Premiumsegment – die neue Christ VEGA

Bis in den Dezember hinein hat der deutsche Waschanlagenhersteller Christ im Rahmen der „Christ Car Wash Days“ Entscheidungsträger an den Stammsitz in Benningen im Allgäu geladen, um seine aktuellen Innovationen zu präsentieren und Trends aufzuzeigen.

In Summe wurden 18 Innovationen aus den Produktbereichen Portalwaschanlagen, Waschstraßentechnik, SB-Waschplatzsysteme, Bezahlsysteme, Waschchemie sowie Zubehörprodukte rund um die Fahrzeugwäsche vorgestellt. Die komplett neu entwickelte Produktfamilie folgt der „Christ-DNA“ und ist so konzipiert, dass die maschinelle Fahrzeugwäsche für Betreiber und Waschkunden noch einfacher, effizienter und qualitativ hochwertiger gestaltet werden kann. Als Ergebnis steht ein noch intensiveres Wascherlebnis zu Buche.

Eine der vorgestellten Innovationen ist die Portalwaschanlage VEGA, mit der Christ im Premiumsegment reüssieren will. Highlights der Anlage sind die Front- und Heckverkleidung in ALUNOX, die Seitenverkleidung PREMIUM, die

Laufschriftanzeige WASH VEGA XL, BLADE mit WASH VEGA, XL-Seitengebläse, der Räderwäscher Wheel Master, Gelenkeinrichtung für die Seitenwalzen und MAXI FLEX+. An Bord ist darüber hinaus eine spezielle Sensorik, mit der jederzeit die Seitenwalzenpositionen überwacht werden können. Die Ansteuerung der Seitenwalzen erfolgt über Frequenzumformer und ermöglicht so eine fließende Steuerung der Seitenwalzen rund um das komplette Fahrzeug. Beim Räderwäscher Wheel Master weist die Radwaschbürste nun einen größeren Durchmesser und eine neue Besatzstruktur auf und sorgt so für verbesserte Reinigungsleistungen. Der Räderwäscher ist in drei verschiedenen Hublängen erhältlich und lässt sich so optimal den Kundenvorgaben anpassen. Die



Die neue Christ-Portalwaschanlage VEGA setzt auf hochwertige Optik und hat eine Vielzahl neuester Technologien an Bord

Fotos: Christ

Höhenverstellung bietet nun ebenfalls mehr Spielraum und eignet sich für alle Räder von serienmäßig verfügbaren Fahrzeugen. Auch der Trockenvorgang gestaltet sich bei der neuen VEGA leise und effizient. Die Leistung der Seiten- und Dachgebläse wurde erhöht, was schluss-

endlich auch die Trockenergebnisse entscheidend verbessert. Parallel dazu wurden die Schallemissionen reduziert und der Frequenzverlauf angenehm gestaltet – nicht zuletzt ein wichtiger Punkt in Bezug auf Genehmigungsverfahren und den Betrieb im urbanen Raum. **ags**

Sonax setzt auf Mikroorganismen

Hinter „Sonax Symbiotik“ verbirgt sich eine völlig neu entwickelte, probiotische Wirkstoff-Generation für die Optimierung der Wasseraufbereitung.

Sonax Symbiotik“ sorgt mit der Kraft der Natur für klares, geruchsloses Wasser in der Waschanlage – ganz gleich ob in biologischen oder chemischen Wasseraufbereitungsanlagen. Über die Waschchemie werden dem System probiotische Mikroorganismen zugegeben, die mit jeder Wäsche ihre reinigende Wirkung entfalten und damit den Befall der Anlage durch Keime verhindern, die störende, schleimige Filme bilden und Gerüche verursachen. Das Prinzip ist einfach erklärt: Mikroorganismen in der „Sonax Symbiotik“ sorgen für ein biologisches Gleichgewicht und erhalten es dauerhaft. Die Mikroorganismen wirken unmittelbar nach Zugabe im System und verringern Verschmutzungen an allen Oberflä-

chen des Waschprozesses. Unterm Strich geschieht das ganz natürlich auf mikrobiologische Wirkweise, ohne ein „Abtöten“ oder andere aggressive chemische Prozesse.

Marktstart mit zwei Produkten

Zur offiziellen Markteinführung hat Sonax zunächst zwei Produkte vorgestellt: Zum einen dürfen Carwash-Profis auf „Aktiv Depot Symbiotik“ gespannt sein – ein spezielles Additiv, das als Stoßbehandlung im Rahmen einer zweiwöchigen „Kur“ ein Depot an wirksamen Mikroorganismen aufbaut. Für den weiteren Verlauf gibt Sonax dem Anlagenbetreiber mit dem Produkt „Foam+ Symbiotik“ einen unterstützenden kraftvollen Schaumreiniger mit probioti-

schem Zusatz an die Hand. Dieser sorgt sowohl während als auch nach erfolgter Stoßbehandlung für eine dauerhafte Versorgung des Recyclingwassers mit frischer Symbiotik und bewirkt so eine stabile Wasserqualität und überzeugende Reinigungsergebnisse.

„Sonax Symbiotik“ verhindert durch die kontinuierliche Zugabe der probiotischen Wirkstoffe die Bildung von Biofilmen im gesamten Waschsysteem und kann damit die Anlagenverschmutzung nachhaltig verringern. Die Sonax-Innovation sorgt für eine geringere Verschmutzung des Waschbür-



Foto: Sonax

Auf natürliche Weise unterstützt „Sonax Symbiotik“ das saubere Wascherlebnis für den Kunden und bewirkt ein angenehmeres Arbeitsumfeld für den Betreiber

tenmaterials und entlastet Pumpen sowie Rohrleitungen, die in der Folge länger funktionsfähig bleiben. Somit lässt sich der Wartungsaufwand deutlich reduzieren. **abl**